

# Lutherstadt Wittenberg

<b>Absender:</b> Herr Danilo Wessel	<b>Antrag</b> <b>A-010/2014</b> <b>1. Änderung</b>	<b>Datum:</b> 09.10.2014 15.10.2014
<b>Beratungsfolge:</b> Stadtrat	<b>Termin:</b> 22.10.2014	<b>Status:</b> öffentlich
<b>Betrifft:</b> Antrag von SR Danilo Wessel "Überprüfung der Stadtratsmitglieder auf Stasi-Mitarbeit"		<b>Eingang Sitzungsbüro:</b> 09.10.2014
<b>Text:</b> Der <b>Stadtrat</b> möge beschließen: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Auf Grundlage des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (Stasi-Unterlagen-Gesetz – StUG) werden alle <b>Stadtratsmitglieder der Stadt</b> Wittenberg auf eine frühere Zusammenarbeit mit dem MfS/AfNS bzw. dem Arbeitsgebiet 1 der Kriminalpolizei der Volkspolizei überprüft.</li><li>2. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Verfahrensregelung zur Überprüfung der Stadtratsmitglieder zu erarbeiten und diese dem Stadtrat zu seiner nächsten Sitzung am 22. Oktober 2014 zur Beschlußfassung vorzulegen.</li></ol>		
<b>Begründung:</b> Im 25. Jahr der politischen Wende in der ehemaligen DDR ist es daher angebracht, daß sich das zweit kommunale Selbstverwaltungsgremium der Stadt Wittenberg eine solche Überprüfung auferlegt, da laut Medienberichten im öffentlichen Dienst und in politischen Gremien des Landes und der Kommunen immer noch ehemalige Mitarbeiter des DDR-Überwachungssystems zu Gange sind. Ein solcher Zustand ist für die Opfer des SED-Unrechtsstaates unerträglich. Um dem <b>Stadtrat</b> in seiner Gesamtheit die politische Glaubwürdigkeit zu erhalten, ist eine Überprüfung also nach wie vor notwendig.  Danilo Wessel für die NPD im Stadtrat Wittenberg		
<b>Weiterleitung an:</b>		<b>Datum:</b>
<b>Wiedervorlage am:</b>	<b>Beantwortung am:</b>	<b>Aktz.:</b>